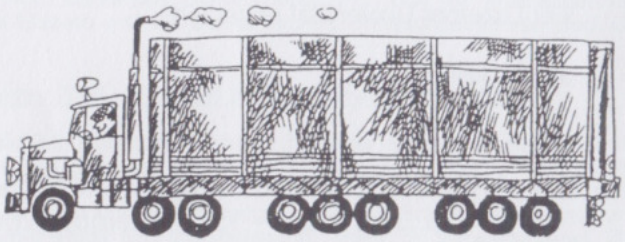
AZB
6000 Luzern 2
PP/Journal
6000 Luzern 2

Retouren bitte an: Pfadi Musegg, Luzern, Postfach 4035, 6002 Luzern

PNEU MATIK HAUS



Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 – 28
6002 Luzern
Tel. 041 240 34 44
Fax 041 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 82 44
Fax 041 280 84 16

BOOKS + BÜCHER

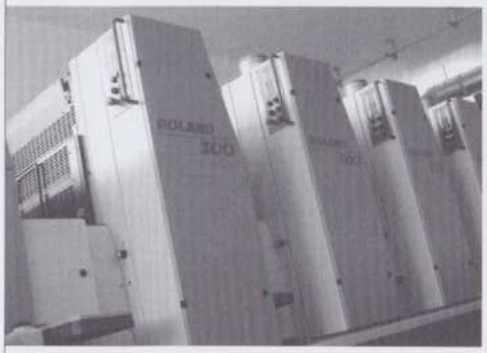
SCHWEIZERHOF BUCHHANDLUNG, ULLA SCHOEDLER, SCHWEIZERHOFQUAI 2
6002 LUZERN, TELEFON/FAX 041 410 23 71, e-mail schweizerhof.books@agd.ch

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg — erscheint viermal jährlich

Winterausgabe 4/04

EICHER DRUCK AG



Schnellundschön.

Eicher Druck AG · Grisigenstrasse 6 · 6048 Horw · Telefon 041 340 16 47
Telefax 041 340 56 47 · www.eicherdruck.ch · info@eicherdruck.ch

die spur

73. Jahrgang

Liebe Spurlesende

Endlich ist sie da, die lang ersehnte, letzte Spur des Jahres 2004!
Der Grund für diese derartige Verspätung ist einfach gesagt, schnell passiert, jedoch sehr mühsam um wieder aufzuheben. Mein geliebter Computer wollte einfach nicht mehr, ich war gerade daran, das Titelblatt zu speichern, als plötzlich einfach nichts mehr ging. Was aber zu diesem Absturz führte ist eigentlich ein kleines, grünes bis zart blaues, zum anschauen sehr süsses, und gar nicht bösartiges tierchen, welches nicht nur von mir verabscheut wird, sondern auch von so manch anderen Windows-Benutzer – ein Virus!
Tja hätte ich doch bloss die CHF 80.- für eine Anti-Virus-Software statt für eine neue Druckerpatrone ausgegeben, dann wäre ich jetzt nicht mehr damit beschäftigt allen Daten nachzurennen und auch Du lieber Leser hättest diese Ausgabe bereits schon vor Tagen in Deinen Händen gehalten. Jedoch bringt diese verspätete Ausgabe auch so einige Vorteile mit sich: Wir warten nicht mehr solange bis zur nächsten Ausgabe (ca. ½ Monate), ich hab einen neuen PC und dieser ist sogar mit einem solchen Programm ausgerüstet und wir haben alle daraus gelernt, dass es nur von Vorteil wäre, wenn man seine Dateien zwischendurch mal auf einen externen Datenträger speichert.
Trotzdem auch von meiner Seite ein schönes neues Jahr und bis zur nächsten Ausgabe!

*Awesome

Inhaltsverzeichnis

Was/Wer:	*Wo:*
Corps	4
Wettbewerb	10
Nölliturm	6
2. Stamm	-
Kaa-Akela	-
3. Stamm	-
Baloo	7
5. / 6. Stamm	-
Sioni	8
7. Stamm	-
8. Stam	-
Chil	-
9. Stamm	-
Rama	-
10. Stamm	14
Ufertrupp	-
Materialstelle	11
Roverzentrum	15
APV	16

Redaktionsschluss: 01. März 2005

Impressum

Redaktion:	*Awesome Alain Meyer, Gesegnetmattstrasse 3, 6006 Luzern awesome@musegg.ch *Sec David Schilter, Rütliweid 9, 6043 Adligenswil sec@musegg.ch
APV – Spalte	*Gääggi Fredy Isler, Hirtenhofstrasse 64, 6005 Luzern Isler.fredy@bluewin.ch
Internet:	musegg.ch
Auflage:	1250 Exemplare
Druckerei:	Eicherdruck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw
Titelfotosujet:	Collage

Adressänderungen

Aktive:	*Bluff Likas Bäurle, etat@musegg.ch
APV:	*Right Bernhard Signer, Mühlemattstrasse 14 6004 Luzern, right@gmx.ch

MUSEGG

PFADICORPS MUSEGG LUZERN

NEW

Liebe Fan-Gemeinde

Seid gegrüsst. Jahresbeginn bedeutet auch viele gute Vorsätze - und die Corpsleitung beweisst, dass solche keineswegs nur Ideen und Wünsche bleiben müssen. Nicht um sonst werden wir auch das beste Corps der Welt genannt.

Konkret stellen wir euch hier zwei Projekte vor, welche seit dem 1. Januar 2005 unser Corps bereichern:

Einen exotischen wie sicher auch belebenden Mix werden wir erhalte, wenn wir verschiedene Einheiten aus unserem Corps zusammen eine Übung durchführen lassen. So sehen die Pfadis und Wölfe neue Traditionen und Bräuche und merken, dass die Museggler neben der Stadt Luzern auch in Buchrain, Littau/Reussbühl oder Adligenswil/Udligenswil bestens vertreten sind.

Jede Einheit macht zwei Mal mit: Das erste Mal wird sie eingeladen, das zweite Mal ist sie Gastgeber. Noch etwas mehr verrät die folgende Tabelle.

Monat:	Januar	Marz	April	Mai	Juni	Aug./Sept.	Oktober	November
Meuten:	Ba/Si	Si/KaAk	KaAk/Ch	Ch/Ra	Ra/Ba			
Stamme:	7. / 8.	8. / 2.	2. / 9.	9. / 5./6.	5./6. / 10	10. / 3.	3. / Ufert.	Ufert. / 7.

Um unseren Platz an der Weltspitze auch behaupten zu können, haben die Corps- und Abteilungsleiter beschlossen ihren LeiterInnen neu ein vielseitiges Weiterbildungsangebot zu offerieren.

Dabei ist das Motto nicht Frontalunterricht, sondern beim Erleben sollen Kernkompetenzen gefördert und ausgebaut werden. Folgende Module werden im 05 angeboten, welche immer von mindestens einer Person pro Einheit besucht werden müssen:

Werbeubung, Siebdruck, Offentlichkeitsarbeit, Juristisch & Finanzen, Gesetz & Versprechen

Mit den verteilten und erarbeiteten Kursunterlagen besitzen die LeiterInnen nach dem besuchten Modul pfannenfertige Lösungen, so dass neben dem Know-How-Transfer auch ein direkter Zeitgewinn den Modulbesuch rechtfertigen.

PS: Mit diesem Projekt dürften wir ein Mal mehr eine Vorreiterrolle im Kanal einnehmen!

Natürlich bleibt aber auch weiterhin Platz für Traditionelles und Bewährtes wie Wölflifussballturnier, Museggstafette oder GT. Und je aktiver du an unserem Pfadijahr 2005 mitarbeitest, umso rüdiger werden unsere Erlebnisse und Abenteuer ...

Es grüsst
Revox und die
Corpsleitung

Nölliturm

Meute Akela Meute Rama 8. Stamm 10. Stamm

Abteilungsweekend vom 13./14. November in Baar

Unter dem Motto **RELEIPS** waren alle Leiter, Venner und Jungvenner des 8.Stams und des 10.Stamms sowie die Leitungsteams der Meuten Rama und Kaa-Akela herzlich zum diesjährigen Nölliweekend eingeladen. Leider konnten die Leiterinnen und Leiter von Kaa-Akela nicht anwesend sein, da sie mit den Wölfen ihren Elternabend vorbereiten und üben mussten. Aber das ist ja auch ganz gut.
Das Weekend startete mit einem Leipsilretiel. Dieses Leipsilretiel war ziemlich lustig. Alle bastelten sich Papierhütchen, damit sie wie Spielfigürchen aussahen. Als diese mussten sie mit einem Würfel den Weg über die 99 Felder heil überstehen. Der Weg führte durch Fenster hinein und hinaus, die Treppe hinauf und die Notfallleiter hinunter und über eine umgedrehte Bank in ein Meter fünfzig Höhe. Hinzu kamen zahlreiche Tische, die aufeinander gestapelt wurden.

Am Abend formten wir die Zopfteige für die Zöpfe am Sonntagmorgen. Und diese waren dann auch wunderbar fein, luftig weich, ofenfrisch und mit mildem Gout. Perfekt. Doch zuvor, samstags in der Nacht, spielten wir das Schmuggelgame, welches unsere Venner erarbeitet haben. Es war lustig, denn die Verwirrung, ob jemand gerade etwas schmuggelte, war gross, und die gelegentlichen Überraschungsangriffe auf schmuggelnde Gegner, die meinten, es ganz geschickt angegangen zu sein, erschreckten diese nicht minder.

Natürlich wurde auch gearbeitet. So schauten wir aufs vergangene Jahr zurück, hielten Ausschau und machten uns die ersten Gedanken zum GT 2005.

So motiviert am Samstag alle waren, so müde schauten sie am Sonntag drein. Fazit: Lasst uns die Nacht zum Tag machen und am Tag lange schlafen!

Doc

Meute Baloo

Nach erfolgreichen Werbeübungen zählt die Meute Baloo nun stolze 20 Wölfe!
Voller Tatendrang stehen wir Leiter vor einer neuen Herausforderung. Umdenken ist angesagt!

Zusammen haben wir Mister X aufgespürt und unschädlich gemacht. Unser Erfolgserlebnis war, als wir Hänsel & Gretel aus den Klauen der bösen Hexe befreit hatten. » gäll Mam, besch chli wiis worde... =) « Anschliessend gab es bei einem grossen Feuer Schlangenbrot für alle.

Nach einer weihnachtlichen Übung im Pfadiheim mit Grittibänz backen und Meutezimmer schmücken, zog es uns in die Stadt und wir lösten knifflige Aufgaben und Fragen.

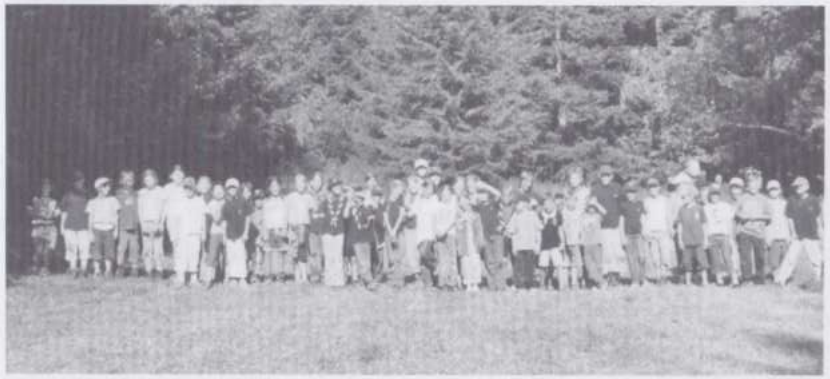
Wir hoffen auf eine tolle und kreative Zeit mit motivierten Wölfen und wünschen allen viel Spass!

Euses Bescht

Vano Avanti Mam

MEUTEBALOO** MEUTE**BALOO** MEUTE**BALOO** MEUTE**BALOO**

Wolfsmeute SIONI



Das Sommerlager ist schon längst vorbei (aber natürlich noch nicht vergessen!) und in einigen der letzten sommerlichen Sonnenstrahlen fand bei uns am 4. September der Pfaditag in Form einer Werbeübung in Udligenswil statt.
Fünf Dschungeltiere baten die 55 Wölfe um Hilfe, denn ein Wilderer machte ihnen das Leben schwer. Der Gorilla hatte bereits eine schlechte Erfahrung gemacht und so beschlossen alle, dass man den Störenfried möglichst schnell vertreiben solle. Nachdem die Wölfe verschiedene Talente der Dschungeltiere übernommen hatten, war diese Aktion dann auch sehr erfolgreich. Der Wilderer verschwand, durch einen lauten Knall erschrocken, auf Nimmerwiedersehen…

Jubel, Trubel, Heiterkeit bei den Sionis! Das zweite Jahr in Folge durften wir den Wölflistein am GT entgegennehmen. Die verantwortlichen Wölfe dafür waren Lavoro, Spune, Atirza, Zacca, Martina und Scrats (von links nach rechts).

Auch an der diesjährigen Chilbi in Udligenswil durften wir nicht fehlen und waren wieder mit einem Stand dabei. Viele Kinder und Wölfe nutzten die Gelegenheit für einen etwas anderen Güggelikampf, eine spannende Schatzsuche oder ein neues Haarbändeli.

Bald darauf hiess es wieder hartes Arbeiten für alle, um den Elternabend vorzubereiten, welcher am 6. November stattfinden sollte. Da wurde geprobt, gebastelt, geschrieben, gesungen,… und dann war der Abend der Eröffnung des Museums „Submarine“ auch schon da. Das Ehrengast-Seefahrerehepaar Elsi und Köbi führte uns durch die verschiedenen Räume, in denen wir die früheren, wagemutigen (oder eben nicht) Erlebnisse von Köbi noch einmal zu Gesicht bekamen und wilde Seefahrergeschichten hörten.
Nach Kaffee, viel Kuchen und anderen kulinarischen Genüssen ging es weiter mit der Diashow des SoLas, welche wieder viele Erinnerungen an 10 erlebnisreiche Tage wachrief….

AKKU

Ausserdem durften wir an diesem Abend zwei neue Gesichter in unserer Leitung begrüssen. Akku (Philippe Oesch) und Ave (Fabian Koch), beides ehemalige 7. Stämmler, erweitern nun unser Leitungsteam. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele unvergessliche Erlebnisse!

AVE

LIRA

Dann kam der Zeitpunkt, an dem wir Lira, die 6 Jahre bei den Sionis dabei war, verabschieden mussten. Man kann wohl sagen, dass dies ein sehr emotionaler Moment war. Wir danken dir, liebe Lira, auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen dir im Namen aller Wölfe alles Gute für deine Zukunft!

Die erste Übung nach dem Elternabend verbrachten wir Schneeflocken zählend mit verschiedenen Action-Spielen und gemütlichem Punschtrinken im Wald. Und alle, die noch immer nicht wissen wie man „Punsch“ richtig ausspricht, sollen bei nächster Gelegenheit einen Sprachkurs bei Clever besuchen…

Wölfische Grüsse

die Sioni-Leitung

gewinnen pur, mit der spur

der wettbewerb

Wettbewerb der Zeitschrift "die spur"

Hast Du Deine Glücksnummer erkannt, stimmt diese mit einer der unten stehenden Glücksnummern ein? Dann hast Du schon fast gewonnen, schneide Deine Persönliche Glücksnummer aus und sende diese an die unten stehende Adresse zusammen mit Deinem Namen & Adresse. Du nimmst automatisch an der Verlosung teil, es warten tolle Preise auf Dich!

Deine persönliche Glücksnummer

648

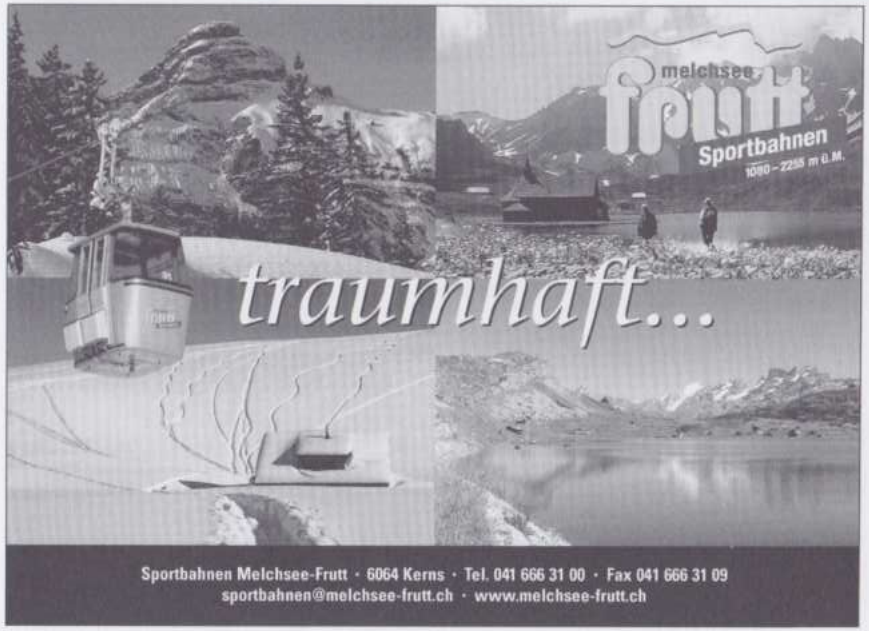
viel Glück damit !!!

1. Platz: Tageskarte der Melchseefrutt (bis 20 Jahre)
2. Platz: Tageskarte der Melchseefrutt (bis 16 Jahre)
3. Platz: Tageskarte der Melchseefrutt (bis 16 Jahre)
Trostpreis: 10 Schlittelfahrten auf dem Titlis (gesponsert von Lux)

Mögliche Glücksnummern

128 / 786 / 377 / 241 / 648 / 428 / 839 / 592

Einsenden bis Redaktionsschluss an:
Pfadi Musegg, Luzern
Kennwort: Spurwettbewerb
Postfach 4035
6002 Luzern



Pfadi-Materialstelle Luzern

Alles was Du als Pfadi brauchst, findest Du bei uns. Wir führen **Topqualitätsartikel** zu äusserst attraktiven Preisen.

Wir haben, was Du brauchst:
- Uniformen und Abzeichen
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Wanderschuhe und Bergausrüstung
- Regenbekleidung
- Stab-, Stirn- und Taschenlampen
- alles für's Lager

u. v. m.

Komm einmal vorbei, wir freuen uns auf Deinen Besuch. Auch Ehemalige und APV'lerInnen sind herzlich willkommen.

hajk
SCOUT & SPORT

Materialstelle der Luzerner Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Himmelrichstrasse 4, 6003 Luzern
Tel/Fax 041 – 210 20 21
Geöffnet Mittwoch, je 16.00-19.00
Geschlossen während den Schulferien

Liebe SpurleserInnen

Der November stand ganz im Zeichen der intensiven Vorbereitungen für den Elternabend. Rollen wurden einstudiert, Filme gedreht und unser Pfadiheim in ein Fernsehstudio verwandelt.
Am letzten Samstag war es endlich so weit: In einem vollen Haus konnten wir unsere Pfadissimo - Show präsentieren. Weder der wortgewandte Moderator Rainer G. Affentranger mit seiner bezaubernden Assistentin Priscilla, noch die Glücksfee Olga, die eidgenössisch diplomierten Lösliprüfer, die Tanzgruppe oder die Friends durften da fehlen.
Auch die Preise konnten sich sehen lassen... Das luxuriöse Cabriolet und der USA – Adventure – Trip wurden von den glücklichen Gewinnern ausgewählt.
Für die Unterhaltung sorgten internationale Topacts wie Tom Jones, die Boygroup Charlie & Eddie, André Bucher und das einmalige Loveduett von George W. Bush und Tony Blair.
Der Höhepunkt der Show war die Ziehung der Million, an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an Herrn H. aus B. im schönen T. !

Bei der Diashow wünschte sich der eine oder andere wieder zurück nach Agios Nikolaos/Bischofszell, nicht (nur) wegen der BINA, sondern weil das diesjährige SOLA einfach super war!

Ein wichtiges Ereignis des Elternabends war aber auch der Wechsel in der 7. Stamm-Führung. Aperto, Bäri, Chips und Sholo traten nach einem Jahr als Führungsteam zurück. Wir danken euch ganz herzlich, für die grosse Arbeit und das riesige Engagement, das ihr geleistet habt. Blues bleibt uns erhalten und wird in seiner Tätigkeit als Stammführer von Forte, Panda, Cherch, Itchy und Aqua unterstützt. Diese Änderung wirkt sich natürlich auch auf die Venner-/Jungvennerkonstellationen aus, zudem konnten wir neu die Patrouillen Igel und Otter eröffnen.

Wir freuen uns nun alle auf den Winter, der hoffentlich genug Schnee zum Schlitteln, Schneeballschlacht machen und Schneemann bauen liefert!

MPG – Die 7. Stamm Führung

www.7-stamm.ch

An alle 10. Stämmler – STOPP – Eltern – STOPP – Ehemaligen – STOPP – Interessierten – STOPP – Wundernasen – STOPP – Und auch sonst alle – STOPP

04. September 2004 – STOPP – Papiersammlung in Reussbühl – STOPP – Viel Papier eingesammelt – STOPP – Viel geschwitzt – STOPP – Herzlichen Dank allen Helfern – STOPP

11. September 2004 – STOPP – SOLA-Auswertung und Sportnachmittag auf dem Roten Platz – STOPP – Abkühlung durch Wasserpistolen – STOPP – Am Abend in SOLA-Erinnerungen schwelgen – STOPP

Beim GT mit 2 Gruppen angetreten – STOPP – Karawanenreise voller Hoffnung – STOPP – Belegten auch Spitzenplätze – STOPP – Fehler – STOPP – Fata Morgana – STOPP – Täuschung – STOPP – Rangliste verkehrt gelesen – STOPP – In der Wüste verirrt? – STOPP – Kamel falsch gesattelt? – STOPP

Kampf um die Zimmeregg – STOPP – Verschiedene Aufgaben – STOPP – Jeder Posten mit neuem Partner – STOPP – Wer ist flexibel und teamfähig? – STOPP – Tangram und Puzzles bereiten Kopfzerbrechen – STOPP – Treffen Blinde den Fussball? – STOPP – Favorit setzt sich durch – STOPP – Glossy triumphiert – STOPP – Zimmeregg-Mann des Jahres 2004 – STOPP

Gemeinsames Mittagessen im Pfadiheim – STOPP – Rundlauf und Ping-Pong-Turnier – STOPP – Bericht über Herbstferien und Diskussion – STOPP

Meute Rama und 10. Stamm zusammen im Schachenwald – STOPP – Räuber und Poli – STOPP – Bulldogge – STOPP – Schlangenbrot und heisser Tee – STOPP – Vorbereitung für Geländespiel – STOPP – Rauch und Hektik – STOPP – 2 Wölfe entführt – STOPP – Nach Verfolgungsjagd und Auffinden des Schlüssels Geiseln befreit – STOPP – Übertrittszeremonie – STOPP – 2 neue Pfader – STOPP – Herzlich willkommen im 10. Stamm – STOPP

20. und 27. November 2004 – STOPP – Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt – STOPP – Guetzli ausstechen und backen – STOPP – Kärtli und Zündholzschachteli verzieren – STOPP – Liechtli und Anhänger basteln – STOPP

Neuer Leiter – STOPP – Friand, Adrian Wechlser – STOPP

Neue Venner – STOPP – Ardent, Ben Fraser und Glossy, Christoph Grossmann – STOPP

Neue Jungvennerinnen – STOPP – Eager, Kardelen Yildirim und Emoción, Viceline Ghonda – STOPP – auf gute Zusammenarbeit – STOPP

ENDE

Ultimatives Lagerhaus ob Engelberg

Günstige Mietzinsen für Pfadi, Schulklassen und Jugendgruppen sowie die ausserordentlich schöne Lage sind weitherum bekannt: Das Haus ist zu Fuss in 45 min. ab Bahnhof erreichbar. Keine PW-Zufahrtmöglichkeit. Materialseilbahn vorhanden. Solaranlage und Holzfeuerung, Strom, Duschen.

Preisbeispiele für Museggler

1 Weekend für 10 Pfadi kostet Fr. 80.--
1 Woche für 20 Pfadi zu Fr. 800.--

(+ Kurtaxe, Mindestbelegung 10 Personen)

Plätze frei: Winter und Sommer 2004 - 2005
Kontaktadresse: Geri Bächler, 041 637 29 73; baechler@telealpin.ch

Neue Küche - Danke für deine Spende!

PC-Konto: 60-22901-9 Roverzentrum Luzern

Das Roverzentrum braucht eine neue Küche. Gerne nehmen wir deine Spende entgegen. Kontakadresse: Jörg Birnstiel, Glöggli, ehem. Akela, 2. Stamm, Zytturm-AL und APV. joerg.birnstiel@coop.ch; 041 310 55 31

APV Generalversammlung 2004

In Ruhe und Minne ist am 18. Dezember die GV des Heimvereines abgewickelt worden, zu der sich die ersten APV-ler nach dem gespendeten Apéro einfanden. Dem Gratisdrink wurde intensiv und reichlich zugesprochen, so dass Präsident Andreas **Silo Ryser für die Eröffnung der APV GV 2004 einige Male mit der Glocke bimmeln musste, bis auch die letzten am Buffet noch Anstehenden an ihre Plätze beordert waren! Vorweg musste die betrübliche Feststellung gemacht werden, dass die diesjährige GV, wohl seit vielen Jahren erstmals, ohne **Steli durchgeführt werden musste; er war am 90. Geburtstag von Moses eingeladen.— Lego hatte vorgängig den Fahnenaufzugsmechanismus revidiert, was zur Folge hatte, dass Präsident **Silo die Fahne nicht mehr zum grossen Gequietsche bringen konnte, was den Anwesenden trotzdem einen frenetischem Applaus entlocken konnte. Damit das zu servierende Geflügel grilliert und nicht auch noch geräuchert auf die Tische serviert werden musste, galt der Saal als rauchfreie Zone bis nach dem Essen (Applaus). Gesichtet wurden unter den Teilnehmenden auch die hohe Politik, die durch Regierungsrätin Yvonne Schärli und Stadträtin Ursula Stämmer vertreten war (Applaus). Zur Traktandenliste, zur Wahl der Stimmenzähler und zur Vorstellung des bisherigen Vorstandes gab es keine grossen Diskussionen. Betroffen reagierte **Disli aufs letztjährige Protokoll, weil seine damaligen geistreichen Voten darin nicht aufgenommen worden seien und er deshalb für Antrag auf Ablehnung des Protokolls plädierte (wenig Applaus). ---Präsident **Silo, um sich im Saal etwas Gehör verschaffen zu können, hatte dieses Jahr vorgesorgt und sich ein Mikrofon am Kopf befestigt (Applaus). So konnten doch einige aufmerksame Anwesende den präsidialen Jahresbericht hören. Für alle Anderen hier eine rudimentäre Zusammenfassung der Aktivitäten 2004: - Schneeschuhlaufen auf Bannalp - Gala-Dîner feinster Art - Posten am GT04 im Raume Ruswil - Amerikakorrespondent und Radio-Mann Casper Selg im Pfadiheim – Züri-, Basel- und Ehemaligen-Orangen-Stämme – usw.usw. (Applaus für alle Aktivitäten). Seitens des APV und der Heimvereine wird eine neue Zusammenarbeit diskutiert und ausgearbeitet. Von den im neuen Jahr zu erwartenden Aktivitäten gilt es heute schon das Datum vom 17. Dezember 2005 vorzumerken, weil dann nämlich wieder die GV des APV und des Heimvereins stattfinden werden! Keine hohen Wellen warf der von **Right speditiv vorgetragene Kassabericht mit der Feststellung, dass das APV-Vermögen einen leichten Dämpfer ausweist (trotzdem Applaus). Noch mehr Applaus ernteten die Revisoren, auf deren Spesenrechnung 1 Kamillentee auszumachen war, das mit Fr. 3.60 zu Buche schlug.

Nach gewalteter Diskussion wurde die Jahresrechnung samt Revisorenbericht durch Handmehr grossmehrheitlich genehmigt. Der schon amtsmüde wirkende „spur" Schreiberling **Gääggi wurde im Vorstand einstimmig durch Matthias **Long Regli – 2. oder 3. Stamm oder beide – ersetzt (viel Applaus). Solange gewünscht wird aber **Gääggi weiterhin als „spur" Schreiber und Klatschonkel tätig bleiben. Als neue Rechnungsrevisorin wird **Rösle Rosmarie Strahberger ihres Amtes walten.

Ein wichtiger Appell blieb nicht unverhallt, nämlich: Die Pfadistiftung Schweiz soll von allen Pfadern, die guten Willens sind, unterstützt werden. Die so gesammelten Gelder kommen unsern Kindern und Enkelkindern zu gut, die von Pfadieinrichtungen profitieren können (Applaus).

Mit sympathischen Worten machte Edgar Bächtold auf die einmalig schön gestaltete Sammelmappe von Werken unseres verstorbenen Freundes Röbi Wyss aufmerksam; die Werke fanden sofort reissenden Absatz.

Für neugierige Internetler sei noch erwähnt: Die Homepage der Pfadi Musegg ist neu gestaltet, ein neues Logo ziert die Seite; es hat dasjenige von Kurt **Gnagi Lips vor 30 Jahren gestaltete abgelöst (wo auf dieser Welt, ausser bei der Pfadi Musegg, findet man ein Logo, welches 30 Jahre Bestand hat!). Ach ja, die Internet-Adresse muss ja auch wieder einmal erwähnt sein: www.musegg.ch.

Im Namen der Aktiven erliess der Präsident einen Aufruf an die Anwesenden: Weil es vielen Schulabgängern schwer fällt, eine Lehrstelle zu finden, können sich APV Geschäftsinhaber oder Kaderleute zur Aufgabe machen, lehrstellensuchenden Pfadern behilflich zu sein, bzw. Schnupper- und richtige Lehrstellen anzubieten. Das wäre Hilfe direkt! Erste Kontaktperson für eine solche Hilfe ist der Präsident.

Lobende Erwähnung fanden auch die für die Saaldekoration und den Service verantwortlichen des 3. Stammes unter der Leitung von Roman **Troll Odermatt (grosser Applaus). Die Güggeli, ein weiteres mal von den Seinets gesponsert (Riiiesenapplaus), waren hervorragend gewürzt und bestens grilliert und raschestens serviert (heftiger Applaus).

Worauf dürfen wir uns im nächsten Jahr freuen? Hier eine Auswahl des Jahresprogrammes: Am 25. Februar wird wieder Schneeschuh gelaufen und zwar im Langis (Glaubenberg), am 18. März werden die Karten zum Jassabend gemischt, am 11. Mai werden sich die Ur-Museggler zum Aufwärmen vergangener Geschichten treffen und am 4.Juni wird ein Anlass zu den Feiern 40 Jahre Heimverein und 75 Jahre APV stattfinden.

Mit stoischer Ruhe hat **Silo auch diese GV magistral geleitet, den Traktanden Dschungel durchbrochen und Zeugnis einer souveränen Vereinsführung abgelegt (Applaus). Er stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung und bemüht sich zusammen mit den andern Vorstandsmitgliedern, dass allen APV-lern ein ansprechendes Jahresprogramm geboten wird (Applaus).

Strahlend und in absoluter Hochform spielte, sang und mimte sich anschliessend an das Essen der feinen Güggel Jacob **Gandhi Stickelberger in die Herzen aller im Heim Versammelten. Es war schlechthin grossartig, wie **Gandhi alle APV-ler zu höchster Aufmerksamkeit heranziehen konnte. Seine Lieder zeugten von unwahrscheinlicher Beobachtungsgabe von Menschen und seiner Umwelt. Nicht enden wollender Applaus entlockten ihm einige Zugaben, die ebenso begeistert aufgenommen wurden. **Gandhi, der herzlichste Dank für die wunderbare Darbietung sei Dir dafür ausgesprochen. Wir freuen uns auf die nächste GV!

Fredy **Gääggi Isler

Papeterie
waldis
Krongasse 8, 6002 Luzern

Krongasse 8 6002 Luzern
Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

thermo emch www.thermoemch.ch

peter emch
elektroheizsysteme
klusenmatt 7
6043 adligenswil

tel 041 370 58 01

Bodenheizungen
Aussenflächenheizungen
Dachrinnenheizungen
Rohrbegleitheizungen
Reparaturen / Service

Aus Stelis Computer

Meine Lieben

Züglete gut überstanden! - Wir sind tip top eingerichtet, der Computer funktioniert auch wieder, nachdem ich den „Briefkasten" während einiger Zeit nicht leeren konnte (36 E-Mails waren drin, u.a. diverse Angebote für Socken). - Manche finden, das Matterhorn sei der schönste Berg der Schweiz. Aber wenn ich ihn aus meinem „Direktionsbüro" anschaue, stelle ich immer wieder fest, dass eigentlich der Pilatus viel imposanter ist. Bei klarer Sicht grüsst mich auch die „Hasli-Jungfrau" (Wetterhorn, Mittelhorn, Ro-senhorn). - Nun aber zur Sache!

Grüsse aus Namibia

„Fingerklip-Lodge, 6.9.04. Hallo Steli. Herzliche Grüsse von Rolf und Anita Winiker, Würzenbachmatte 18, Luzernü! Bei einem Treffen in obiger Lodge - und beim Dinner - waren natürlich Elsbeth und Steli Gesprächsthema und dies im tiefsten Afrika-Süden in einer Wüsten- und Steppen-Landschaft von immensen Dimensionen. PS: Rolf ist ehemaliger Oranger. Herzliche Grüsse auch an Elsbeth und die Stal-di-Klicke". Unterschrieben von Osgi Gillieron, sowie Jacquelin und Jörg.

Die „Bebbis" am 10. November 2004 in Allschwil bei der „Schwellemer Metzgete"

Ja, was heisst „schwellemer"? In Hochdorf hiesse es „hofderer" in Inwil „eibeler" oder in Ballwil eben „baubeler" Metzgete. Die Zürcher kennen die Züri-Metzgete, das ist aber etwas ganz anderes. Was im Restaurant Mühle in Allschwil auf die Teller kam sei hier festgehalten. Teller 1: Blut- und Leberwurst, Sauerkraut und Apfelschnitze. Teller 2: Schweinsbratwurst am Meter (etwa 15 cm davon), Berner Rösti und Zwiebelsauce. Teller 3: Schweinsprägel, Pizzokel, Rotkraut. Nachtisch: frischer Fruchtsalat. Auf gut Baseldeutsch heisst die Rösti übrigens „Brägledi Härdepfel".

Das Treffen begann natürlich mit einem Apero. Und, man höre und staune, die Bebbis haben Sponsoren gefunden. Dem Ruf der „M'r gän nit-Basler" haben Gil und Hildi Ackermann-Rosebrock (2004) sowie Ziegel und Oepfali, Paul und Doris Erni (2005), den Garaus gemacht. Herzlichen Dank im Namen aller!

Noch etwas Bebbi-Statistik: 40 Leute waren dabei, 34 Bebbis, 3 Berner, 3 Luzerner, darunter der Präsident des APV Musegg, welcher auch das Wort ergriff, wie man so schön sagt.

Das Datum des nächsten Treffens wird rechtzeitig bekannt gegeben. St.

Dies und Das

Den ehemaligen Story-Leiterinnen und -Leitern teile ich mit, dass unser lieber „Gaio", Riccardo Galli-Peters geb. 1920, im Juli dieses Jahres gestorben ist. Er lebte mit seiner Frau seit vielen Jahre in Grono, wo die Beiden das Kur- und Altersheim „Opera mater Christi" führten. Er war im Misox und im Val Calanca überall bekannt als Avvocato, welcher er auch war und als solcher viel Gutes getan hat in diesen Süd-Bündnertälern. - Aufgewachsen ist er in St.Moritz. - In der Villa Story teilte ich zeitweise mit ihm dasZimmer. Vor dem Morgenessen nahm er jeweils den Ovo-Becher, füllte ihn mit einem Ei aus dem elterlichen Hühnerhof und mit Cognac. Das Ganze kräftig schütteln..... Tschau Gaio! St.

Auch muss ich leider wieder den Tod von zwei APV-Mitgliedem bekannt geben. Ich veröffentliche die Namen nachstehend. Deren Nachrufe erscheinen umständehalber erst in der Nummer I/2005. Zusätzlich erscheint von anderer Seite ein Nachruf für den am 24. 9. 04 verstorbenen Rudolf Zihlmann-Thöni

Mit besten Wünschen für die Festtage und das kommende Jahr grüsse ich Euch herzlich. Steli

Ruedi Zihlmann *Rotzi
Oktober 2004

Im vergangenen Oktober ist Ruedi Zihlmann gestorben. Seine Pfadizeit verbrachte er während den Kriegsjahren bei den Orangen. *Rotzi war Patrouillienchef bei den Wiesel und nahm an mehreren Sommerlagern teil. In Luzern führte er ein Anwaltsbüro und hat sich wesentlich für die Gründung der Luzerner Universität engagiert.

René Gilliéron

Walter Aeberhardt – Hürzeler *Tschessi
18. Juni 1920 – 15. September 2004

Hans Bütler – Widmer *Ruech
02. Mai 1926 – 09. November 2004

Den Trauerfamilien entbiete ich im Namen des Vorstandes das herzlichste Beileid